

27. September 2013

Nr. 9/2011

Betriebliche Weiterbildung als Investition

Eine Berufsausbildung ist ein solides Fundament für die berufliche Zukunft für Arbeitnehmer. Die schnellen technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen erfordern aber eine dauerhafte Anpassung und ein ständiges Weiterlernen. Das sollten auch Arbeitgeber erkennen, denn neueste technologische Entwicklungen und deren Anwendung sind die Grundlage für die Weiterentwicklung jedes Unternehmens. Doch die Mitarbeiter müssen „mitwachsen“. Anders ausgedrückt: Zur Zukunftssicherung zählen die Erhaltung und der Ausbau des fachlichen Know-hows im Unternehmen. Hier sollte jeder Fachbetrieb investieren und die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Qualifizierung von Fachkräften erkennen. Dafür bietet der Fachverband Betonbohren und -sägen die passgenaue Unterstützung mit seinen speziell auf die Branche abgestimmten Aus- und Weiterbildungsangeboten.

Im Rahmen der Erwachsenenweiterbildung bietet der Fachverband anwendungsorientierte Seminare für die Bereiche Betonbohren und -sägen (BBS) sowie Seilsägen an. Zu den Lehrinhalten zählen die Themenkomplexe Arbeitssicherheit, Arbeitsplatzsicherung, Maschinenkunde, Werkzeug und Werkstoffkunde sowie allgemeine Grundlagen in den Bereichen Elektrotechnik, Hydraulik, Fachrechnen, Statik, Berichtswesen etc. Das Seminar BBS1 richtet sich an Anfänger und Ungelernte, das Aufbauseminar BBS2 vertieft und erweitert die Lehrinhalte. Das Seilsägeseminar GSS widmet sich den speziellen Anforderungen für Seilsägearbeiten und richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene mit BBS-Erfahrung. Alle Seminare werden mit einem Abschlusszertifikat des Fachverbandes inkl. individueller Beurteilung abgeschlossen. Das Weiterbildungsangebot ist offen für alle Fachbetriebe der Branche – unabhängig von einer Mitgliedschaft im Fachverband.

An diesen Angeboten wird der Anspruch des Fachverbandes deutlich. Wir wollen mit spezialisierten Weiterbildungsangeboten unsere Mitglieder unterstützen und ihnen einen technologischen Vorteil verschaffen. So werden die angebotenen Themen sehr genau auf unsere Branche zugeschnitten.

Doch nicht nur die Qualifizierung bestehender Fachkräfte steht im Fokus des Fachverbandes. Wir brauchen qualifizierten Nachwuchs, um dem ständig

Medienkontakt:

Westend. Public Relations GmbH
Bernd Horlbeck
Schwägriichenstraße 23, 04107 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: horlbeck@westend-pr.de

steigenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Mit unserem eigenen Berufsbild Bauwerksmechaniker/in für Abbruch- und Betontrenntechnik bieten wir jungen Menschen eine Zukunftsperspektive in einer hochspezialisierten Sparte des Bauwesens. Interessenten vermittelt der Fachverband qualifizierte Ausbildungsbetriebe aus den Reihen seiner Mitglieder. Partner der Aus- und Weiterbildungsangebote ist das Ausbildungszentrum der Bauindustrie Nordrhein-Westfalens in Hamm. Unterstützt wird dies von allen namhaften Herstellerfirmen, die Mitglieder im Fachverband sind und stets die neueste technische Ausrüstung stellen. Das garantiert eine erstklassige Qualität der Aus- und Weiterbildung. Die Übernahmequote bei den Auszubildenden von über 95 Prozent belegen dies eindrucksvoll.

Alle Informationen zu den Seminaren gibt es auch auf der Internetseite des Fachverbandes unter www.fachverband-bohren-saegen.de

Britta Keinemann

Schatzmeisterin und Leiterin des Ausschusses für Aus- und Weiterbildung des Fachverbandes Betonbohren und -sägen Deutschland e. V.

Kontakt:

Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V.

Hans-Georg Wagener (Geschäftsführer)

Große Allee 60

34454 Bad Arolsen

Telefon: 05691 7598

Fax: 05691 6638

E-Mail: info@fachverband-bohren-saegen.de

Internet: www.fachverband-bohren-saegen.de